



Foto: Roland Zeitler

Die Montage eines Zweitglases erfordert nur ein zusätzliches „Basis“-Oberteil.

DENTLER-ZIELFERNROHRMONTAGE „BASIS“

Doppelt stressfrei

Das Zielfernrohr-Montagesystem „Basis“ ist laut seiner Herstellerfirma Dentler auf einen absolut wiederholgenauen Optikwechsel ausgelegt. Mehr noch, das Vermeiden von Materialspannungen schützt die Zielgläser. Und auch das Handling für den Schützen ist unkompliziert.

Von Jägern für Jäger: Das dachten sich die Konstrukteure der Zielfernrohrmontage „Basis“ bei Dentler. Sie lässt sich problemlos montieren und handhaben. Man muss weder ein Muskelprotz sein, noch benötigt man filigrane Finger. Die untere Schiene wird je nach Waffenmodell auf der Waffe entweder verschraubt und

verklebt oder aber geklemmt. Auf der oberen Schiene wird das Zielfernrohr befestigt: entweder per Klemmung bei Zielfernrohren mit Innenschienen oder mit exakt fluchtenden Ringen. Grundschiene und Montageschiene werden zur Dentler-„Basis“ vereint. Dann dreht man den seitlichen Klemmhebel an der unteren Schiene um 180°. Gleichzeitig wird die Montageschiene in alle Achsen zentriert und erlangt somit

immer wieder dieselbe Positionierung, was das Geheimnis absoluter Wiederholgenauigkeit darstellt.

WIEDERKEHRGENAU & SCHUSSFEST

Auf der Blaser R93 baut die Dentler-Montage um knapp fünf Millimeter höher als die Original Blaser-Sattelmontage. Eine Anschlagänderung konnte ich aber nicht feststellen. Ich montierte ein Leica ER i 3-12 x 50 mit Ringen



Das waffenseitige „Basis“-Element garantiert eine spannungsfreie Montage.

Foto: Roland Zeitler

KURZBEWERTUNG

Plus

- » Absolute Wiederholgenauigkeit
- » 100-prozentige Kompatibilität
- » Kein Setzschuss
- » Extrem schussfest
- » Einfach zu montieren
- » Sehr präzise gefertigt
- » Spannungsfreies Zielfernrohr
- » Schnelle, einfache Bedienung
- » Sehr zuverlässig
- » Keine Nacharbeit bei (späterer) Montage zusätzlicher Zieloptik(en)
- » Montage mit Ringen oder Innenschiene

Minus

- » Geringfügig höher bauend als manch andere Montage
- » Geringfügig schwerer als manche zweigeteilte Montage

und ein Zeiss Victory HT 2,5-10x50 auf verschiedene Blaser R 93 in 7 mm Blaser Mag., .340 Wby. Mag. und 9,3x64. Ein Fünfer Schussbild z.B. erbrachte (bei viermaliger Zielfernrohrabnahme) einen Streukreis von 19 mm/100 m. Die „Basis“ erwies sich als extrem schussfest und wiederkehrgenau.

Dentlers modulares Zielfernrohrmontage-System ermöglicht auch den Einsatz mehrerer Zielfernrohre auf einer Waffe: etwa ein lichtstarkes Zielfernrohr zur Ansitzjagd und ein Drückjagd-Glas oder Rotpunktvisier zur Bewegungsjagd. Andererseits kann man ein Zielfernrohr (mit oberem Montage-Teil) auf mehreren Waffen verwenden. Dann ist das Zielfernrohr auf die

jeweilige Waffe umzuschießen. Bei Qualitätsgläsern mit hochpräzise funktionierenden Absehenverstellungen kann man sich die Absehenkorrektur notieren und nach Umsetzen des Zielfernrohrs vornehmen.

Die Dentler-„Basis“ gewährleistet eine zuverlässige Verbindung von Waffe und Zielfernrohr und macht daraus immer wieder eine 100-prozentige Einheit. Die Grundschiene ist für mehr als 30 Repetier- und Selbstladebüchsenmodelle wie für Blaser-Kipplaufwaffen erhältlich. Die Oberschiene gibt es mit Ringen

(Ø 25,4 oder 30 mm) oder ausgelegt auf Innenschienen von Schmidt & Bender, Swarovski und Zeiss, mit Weaver-/Picatinny-Schienen oder fürs Docter Sight. Die feinmatten Stahlteile sind plasmabehandelt und brüniert, die Aluminiumteile harteloxiert. Das Gewicht liegt bei 110 Gramm. Für 359 Euro (UVP) bietet die Dentler-„Basis“ (Grund- und Montage-schiene) eine technisch überzeugende Lösung.

Roland Zeitler

① Dentler Jagdwaffen GmbH, 88299 Leutkirch, ☎ 07563-908888 ▶ www.dentler-jagdwaffen.de



Zum Abnehmen des Zielfernrohrs muss lediglich ein linksseitiger Hebel (Pfeil) betätigt werden.

PREMIERE AUF DER „IWA 2014“

Dentler-„Basis Vario“

Mit einer bahnbrechenden Optimierung macht die Firma Dentler auf der diesjährigen „IWA“ von sich reden: Bei der Zielfernrohrmontage „Basis Vario“ verfügt das Montage-Unterteil über eine Höhen- und Seitenverstellung, mittels derer sich das Zielfernrohr justieren lässt. Dessen Absehenverstellung bleibt genullt. Und so kann man z.B. ein einziges Universalglas (z.B. 2,5-10x50, 3-12x56) samt Montage-Ober-Teil nutzen, wenn man mehrere Gewehre mit „Basis Vario“-Unterteilen bestückt und an diesen die Absehenjustierung durchführt! Wer ein Zweitglas zum Fluchtig-schießen auf seine Drückjagd-waffe packt, führt die Absehenverstellung (nach waffenseitiger Justierung des Erstglases) dann wie gewohnt über dessen Höhen- und Seitentürme durch. Um einer waffenseitigen Monopolisierung vorzubeugen, bietet Dentler die „Basis Vario“ allen Jagdgewehrherstellern an.

SYS

Blick auf die Unterseite des „Basis“-Oberteils: Der mittige Bolzen dient der Verriegelung. Verschiedene Bohrungsabstände ermöglichen eine modellbezogene Platzierung der Montageringe.

Foto: Roland Zeitler